

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 19.10.2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:28 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

Herr Frank Rütter
Frau Sylvia Hellwig

Zuhörer: 8
Presse: 1

Einwohnerfragestunde:

Herr Tiede äußert, dass drei Ortsratsmitglieder Mitglieder im Stadtrat seien und verbindet damit die Bitte, Themen, die in den Gremien der Verwaltung behandelt werden, insbesondere finanzielle, deren Auswirkungen auch Unterstedt betreffen könnten, auch mal im Ortsrat vorzutragen bzw. dazu Stellung zu nehmen.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2017	VorlNr.
--------------	---	---------

ORM Emshoff merkt zu TOP 11.7 der Niederschrift an, dass die Formulierung „Die Landwirte fahren den Weg kaputt“ so nicht stimme. Herr Proy habe das nicht gesagt, sondern geäußert, dass die Landwirte den Weg nutzen. ORM Emshoff: „Der Weg ist nicht von Landwirten kaputt gefahren worden.“ Dies solle zur Kenntnis genommen und die Formulierung in der Niederschrift berichtigt werden.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 21.09.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bau u. Planung Alpha-E-Trasse Rotenburg - Verden; Einrichtung eines Haltepunktes in Unterstedt

VorlNr.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt mehrheitlich mit sechs Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Antrag zur Einrichtung eines Bahn-Haltepunktes innerhalb der Ortschaft Unterstedt zu stellen.

TOP 5 Gestaltung von Freiflächen auf dem Friedhof

VorlNr.

ORM Müller verteilt zwei schriftliche Varianten zur möglichen Gestaltung von Freiflächen auf dem Unterstedter Friedhof mit einer entsprechenden Aufstellung der jeweiligen Kosten und erläutert die Varianten.

ORM Müller regt an, alte Grabsteine, die von zurück gegebenen Grabstellen verbleiben, zu sammeln und zu erhalten.

ORM Schneider äußert, dass alles mit der Ansaat stehe und falle. Er plädiert dafür, vorher die Bodenbeschaffenheit von einem Fachmann überprüfen zu lassen, sodass das teure Pflanzgut einen bestmöglichen Start bekommen würde.

ORM Proy regt an, sich zu überlegen, wie mit den immer wieder mal zurück gegebenen Grabstellen zukünftig umgegangen werden sollte.

ORM Proy stellt den Antrag, die alten Grabsteine von zurück gegebenen Grabstellen aufzubewahren.

ORM Müller macht den Vorschlag, die Steine beinahe flach als sogenanntes Kissengrab anzulegen.

OBM Lüttjohann merkt an, dass in Bezug auf die Grabsteine die Verkehrssicherungspflicht zu beachten sei.

ORM Meyer stellt den Antrag, die Gestaltung der Freiflächen auf dem Friedhof gemäß der Variante 1 wie von ORM Müller schriftlich und mündlich vorgetragen zu beschließen.

Der zuvor von ORM Proy gestellte Antrag bzgl. zurück gegebener Grabsteine wird folgendermaßen weiter ausformuliert: Die von ehemaligen Nutzungsberechtigten von zurück gegebenen Grabstellen zur Verfügung gestellten Grabsteine sollen auf einer 10er-Grabstelle leicht angekippt positioniert werden. Als Untergrund soll Unkrautvlies und Kies auf die Fläche eingebracht werden.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die erste Maßnahme für insgesamt 62,5 m² lt. Aufstellung von ORM Müller zur Gestaltung der Freiflächen auf dem Friedhof Unterstedt mit Gesamtkosten in Höhe von 2.208,- €.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig: Die von ehemaligen Nutzungsberechtigten von zurück gegebenen Grabstellen zur Verfügung gestellten Grabsteine sollen auf einer 10er-Grabstelle

leicht angekippt positioniert werden. Als Untergrund soll Unkrautvlies und Kies auf die Fläche eingebracht werden.

TOP 6 Sachstand Umbau Mehrzweckhaus

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet wie folgt: Die hohe Vertäfelung an den Pultwänden sei weiß gestrichen, die Fliesenarbeiten im Bereich der Küche seien ausgeführt worden. Die mit Gips verkleideten Flächen in dem Raum seien gestrichen worden. Als Nächstes würden die Deckensegel eingesetzt. Die Verkabelung für Strom/Licht müsse noch gelegt werden (auch im Raum für die Bogenschießgruppe). Die Feuerschutztüren seien eingebaut sowie die Deckenabhängungen hergestellt worden. Die Decke in dem Zwischenraum zwischen Turnhalle und Mehrzweckhaus hätte neu gemacht werden müssen als Feuerschutzdecke. Der Fußboden werde demnächst wieder frei gelegt nach Beendigung der Arbeiten und müsse grundgereinigt werden. Noch anstehen würden die restlichen Malerarbeiten. Es ergeht ein Dank an Dipl.-Ing. Diercks vom Fachamt der Verwaltung. Hinter dem Gebäude sei bei den Pflasterungen lediglich ein Teilstück angesät worden; der Rest könne dann später in Eigenregie beispielsweise von den Vereinen übernommen werden, regt OBM Lüttjohann an.

ORM Müller greift den Vorschlag von ORM Meyer auf und schlägt vor, zu gegebener Zeit einen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, um über einen „Tag der offenen Tür“ zu beraten vor offizieller Nutzungsfreigabe, damit das umgebaute Haus den Bürgern vorgestellt werden könne.

ORM T. Schröder erinnert an den Beschluss des Ortsrates, abzuwarten, den Bürgern Gelegenheit zu geben, die Räumlichkeiten zu nutzen, bis das MZH offiziell eingeweiht ist.

Voraussichtliches Ende der Umbauarbeiten sei laut Frau Diercks Ende des Monats. Sodann müsse noch die Abnahme vom Landkreis erfolgen, so OBM Lüttjohann.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 7.1 Info-Tafeln

VorlNr.

StAR Rütter teilt mit, dass die Prüfung der Stadtverwaltung bzgl. der Vorschriften für das Aufstellen von Infotafeln Folgendes ergeben hat: Die Straßenmeisterei würde den Antrag des Ortsrates Unterstedt entgegen nehmen, sachlich prüfen und weiterleiten an die Straßenmeisterei Verden. Es müsse darin beschrieben werden, um was es sich handelt und wie die Befestigung vorgesehen sei, also etwa nur aufgestellt oder fest in den Boden einzementiert. Daher sei die Idee nicht kurzfristig umzusetzen. Verschiedene eventuell schon erkundete Aufstellungsorte könnten in dem Antrag mit eingebracht werden.

TOP 7.2 Laubcontainer

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die Flyer verteilt worden seien und der Laubcontainer Morgen angeliefert und aufgestellt werde. Die Aktion sei mit dem Landkreis abgesprochen. OBM Lüttjohann weist darauf hin, dass nur Laub angeliefert werden soll und nicht der gesamte Gartenabfall mit grobem Gehölz.

TOP 7.3 Pflanzung der Blumenzwiebeln am 21. Oktober

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt den Termin für die gemeinsame Pflanzaktion mit und lädt dazu ein: Samstag, 21. Oktober, 14:00 Uhr am Mehrzweckhaus. Ca. 2.000 Blumenzwiebeln sollen eingesetzt werden. Anschließend ist ein gemeinsamer Umtrunk vorgesehen. OBM Lüttjohann würde sich über rege Beteiligung freuen. An ORM Müller ergeht ein Dank für die bisherige Vorbereitung wie das Besorgen der Zwiebeln.

TOP 7.4 Einbringung von Schotter an mehreren Stellen im Ort

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass kurzfristig bestimmte angesprochene sowie weitere Feldwege, die ausgefahren waren, mit Schotter ausgebessert worden seien.

TOP 7.5 Anhörung zum Eisenbahnkreuzungsgesetz in Verbindung mit der Alpha-E-Trasse

VorlNr.

Zum Thema „Eisenbahnkreuzungsgesetz“ im Zusammenhang mit der Alpha-E-Trasse habe es eine Anhörung gegeben, berichtet OBM Lüttjohann, in der es um Prüfungen, Zuständigkeiten, evtl. Bedarfe und Erfordernisse, Bodengutachten, Durchlässe (Tunnel/Brücken), gewidmete Wege und Abmessungen für evtl. Neubauten nach heutigem Stand gegangen sei.

TOP 7.6 Ankündigung von Weihnachtsfeiern

VorlNr.

Die Feuerwehrgruppe möchte am 09.12. sowie der Sportverein am 16.12. im Mehrzweckhaus ihre Weihnachtsfeiern ausrichten, teilt OBM Lüttjohann mit.

TOP 7.7 Ausrichtung des Weihnachts-Gottesdienstes durch Jugendliche

VorlNr.

Am 24.12.2017 richten Jugendliche den Weihnachtsgottesdienst aus, teilt OBM Lüttjohann mit. Der Gottesdienst beginnt um 16:00 Uhr.

TOP 7.8 Weihnachtsbaum

VorlNr.

OBM Lüttjohann spricht das Thema Weihnachtsbaum an. ORM Kettenburg erklärt sich bereit, einen Baum zu besorgen.

TOP 7.9 Volkstrauertag am 19.11.2017

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass am 19. November ein Gottesdienst zum Volkstrauertag stattfinden wird und regt alle Anwesenden an, daran teilzunehmen.

TOP 7.10 Bericht über Teilnahme am "Runden Tisch"

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass er sowie Herr Tiede an einem weiteren Termin des "Runden Tisches" teilgenommen hätten. Bei dem gestrigen Treffen sei es u. a. um Querungen gegan-

gen. Eine Referentin aus Berlin habe einen Vortrag gehalten. Ein erster Teilabschnitt könnte etwa Ende 2030 fertig gestellt sein.

TOP 7.11 Hügelgrab - Dank an Daniel Schneider

VorlNr.

OBM Lüttjohann spricht einen Dank an ORM Schneider aus für die Arbeiten am Hügelgrab.

TOP 7.12 Sachstand Jugendhaus

VorlNr.

ORM Proy berichtet von den Arbeiten im Jugendhaus. Er habe Material bestellt; die Rechnung dafür werde er StAR Rütter übergeben. Er werde sich um die Anschlüsse der PC's sowie um das Anbringen der Lampen kümmern sowie weitere Arbeiten am nächsten Samstag erledigen. Die Malerarbeiten seien abgeschlossen.

TOP 7.13 Sachstand Prüfung Umkleidekabinen

VorlNr.

ORM Proy fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema "Umkleiden für die SGU". OBM Lüttjohann äußert, dass die Verwaltung ihrem Auftrag nachkäme, die drei Alternativen zu prüfen. Vorher könne nicht weiter agiert werden.

TOP 7.14 Zum auslaufenden Vertrag mit Fa. Steinberg

VorlNr.

ORM Kettenburg erinnert daran, dass der Vertrag mit Fa. Steinberg zum Ende des Monats Oktober auslaufen würde und vereinbart worden sei, dass das Urnengrabfeld noch einmal von der Firma sauber gemacht wird. OBM Lüttjohann berichtet, dass die Arbeiten schon zum Oktober von Herrn Proy übernommen worden seien. Die letzten Arbeiten seien Ende September von der Firma erledigt sowie die fehlenden Pflanzen ersetzt worden. ORM Kettenburg, Emshoff und Proy stellen fest, dass das Unkraut nicht zuletzt im September entfernt worden sei, sondern diese Arbeiten schon länger zurückliegen müssten nach dem Aussehen der Anlage. ORM Müller berichtet von einem Ortstermin mit ihr, der Firma, den Eheleuten Proy und Frau Lange vom städtischen Fachamt. Tenor sei gewesen, dass die Firma noch einmal zum Ende des auslaufenden Vertrages die Grabanlage pflegt, bevor die Arbeiten an Eheleute Proy übergeben würden. Somit soll nun Frau Lange darüber informiert werden, dass diese Arbeiten nicht ausgeführt worden sind, sodass sich Frau L. noch einmal mit der Firma in Verbindung setzt zwecks Erledigung.

TOP 7.15 Defekte Barke

VorlNr.

ORM Meyer berichtet, dass die Barke am Radweg an der Bahnbrücke defekt sei. An die Verwaltung ergeht die Bitte von OBM Lüttjohann, die Zuständigkeit prüfen zu lassen.

TOP 7.16 Defekte Straßenlaterne in der Straße "Buschenstücken"

VorlNr.

ORM Meyer habe festgestellt, dass eine Straßenlaterne in der Straße "Buschenstücken" defekt ist.

ORM Meyer berichtet davon, dass er jemanden angesprochen habe, der, so wie er festgestellt habe, im Begriff sei, eine wilde Müllkippe nahe der Brücke zum Wald von Hambrock's einzurichten. Absprachen wie vom vermeintlichen Verursacher geäußert gäbe es nicht, habe ORM Meyer recherchiert.

ORM Emshoff weist auf loses Pflaster auf dem schmalen Gang vom Feuerwehrhaus zum Haupteingang des Mehrzweckhauses hin. Es bestehe Verletzungsgefahr.

ORM Müller würde sich über eine rege Teilnahme an der Pflanzaktion freuen.

OBM Lüttjohann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:07 Uhr.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:28 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.